

Studienphasenübergänge Bachelor of Arts Katholisch-Theologische Studien (Hauptfach)

ORIENTIERUNGSBEREICH

- Dauer: 2-3 Semester
- Module M0-M5, 60 ECTS-Punkte
- Fächer und Methoden grundlegend kennenlernen

ÜBERGANG 1

- Nach 2. oder 3. Fachsemester
- Sprachkenntnisse: Latein, Griechisch müssen nachgewiesen sein, Erwerb von Hebräisch wird empfohlen.
- 3 Module des Orientierungsbereichs abgeschlossen, insbesondere M0 sollte abgeschlossen sein.

VERTIEFUNGSBEREICH

- Dauer: 4 Semester
- 8 Module M6-M14 (davon 4x PL), dazu zwei Seminare sowie Praktikum und Lehrveranstaltungen nach Wahl, 110 ECTS-Punkte, Angebotsfrequenz der Module M6-M14 beachten!
- zentrale Themen in verschiedenen Fächern verknüpft erarbeiten

ÜBERGANG 2

- mindestens 120 ECTS

BACHELORARBEIT

- Dauer: 3 Monate, 10 ECTS-Punkte
- Zusammenhänge der erworbenen Fachkenntnisse darstellen

Tipps:

- Es hilft, schon zu Beginn des Studiums einen Studienplan zu erstellen, um keine Module und Fristen zu verpassen. Dabei sollten im Modulhandbuch die Dauer (1 oder 2 Semester) sowie die Frequenz (manche Module gibt es nur alle 2 Jahre) beachtet werden.
- Erforderliche Sprachkenntnisse sind geprüfte Lateinkenntnisse (Nachweis: Latinum) und geprüfte Griechischkenntnisse, die zur Lektüre des neutestamentlichen Urtextes befähigen. Die Erlangung von Hebräischkenntnissen zur Lektüre alttestamentlicher Urtexte ist freiwillig, wird aber empfohlen.
- Sprachnachweise können durch das Abiturzeugnis nachgewiesen werden (Abizeugnis im Prüfungsamt vorlegen). Falls noch nicht vorhanden, können die Sprachnachweise an der Fakultät abgelegt werden (Latein: Dauer 2 Semester, Griechisch: Dauer 1 Semester). Falls Sprachnachweise extern abgelegt werden, bitte unbedingt vorab (!) mit der Studiengangkoordination/Prüfungsamt klären, ob der externe Nachweis anerkannt werden kann!
- Für das Erlangen der Sprachkenntnisse sollten die Semester nicht allzu voll belegt werden.
- Vor Auslandsaufenthalten und bei anderen Hindernissen sollte man unbedingt von der Studienkoordination beraten werden, um Verzögerungen zu vermeiden.